

Bildungsforum PROPAKBildungsforum der industriellen Hersteller von
Produkten aus Papier und Karton in Österreich

Brucknerstraße 8, A-1041 Wien, Postfach 131

T (+43.1) 505 5382-0**F** (+43.1) 505 5382-44**E** propak@propak.at

www.propak.at, www.packenwirs.at

Informationsbroschüre

vom Bildungsforum PROPAK
zum Lehrgang

Verpackungstechnik im 2. Bildungsweg



1. Gesetzliche Grundlage

§ 23 (5) des Berufsausbildungsgesetzes in der Fassung vom 13.01.2006 sieht vor, dass die örtlich zuständige Lehrlingsstelle (**Regelung bei Verpackungstechnik: direkt über die Lehrlingsstelle Wien**) aufgrund eines Antrages ausnahmsweise einen Prüfungswerber auch ohne Nachweis der Lehrzeit und des Berufsschulabschlusses nach Anhörung zur Lehrabschlussprüfung zulassen kann, wenn dieser das 18. Lebensjahr vollendet hat und glaubhaft macht, dass er auf eine andere Weise die im betreffenden Lehrberuf erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse, beispielsweise durch eine entsprechend lange und einschlägige Anlernfähigkeit oder sonstige praktische Tätigkeit (mind. 2 Jahre) bzw. durch den Besuch entsprechender Kursveranstaltungen erworben hat.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang

Durch die bisherigen Erfahrungen sind für die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang des Bildungsforums PROPAK höhere Voraussetzungen notwendig:

- ▶ Vollendung des 20. Lebensjahres
- ▶ Sechsjährige einschlägige Beschäftigung (ausgenommen Maturantinnen und Maturanten)
- ▶ Firmenbestätigung über die einschlägige Beschäftigung

Wir bitten die Unternehmen, besonders auf das Erfordernis der sechsjährigen einschlägigen Beschäftigung zu achten! Der vom Bildungsforum PROPAK angebotene Vorbereitungslehrgang auf die Facharbeiterprüfung Verpackungstechnik im 2. Bildungsweg ist zwar nach dem Gesetz nicht verbindlich vorgeschrieben, wird aber dringend empfohlen, um die für die Facharbeiterprüfung erforderlichen Mindestqualifikationen zu gewährleisten.

3. Kursabwicklung / Kursinhalte

- ▶ Ausschreibung des Vorbereitungslehrganges durch Bildungsforum PROPAK.
- ▶ Anmeldeschluss für den Vorbereitungslehrgang.
- ▶ Abgabetermin für die Firmenbestätigung betreffend die sechsjährige einschlägige Beschäftigung. Zulassung zum Vorbereitungslehrgang durch Bildungsforum PROPAK.
- ▶ Selbststudium und betriebsinterne Vorbereitung.

Fachkunde, Fachrechnen, praktische Arbeit Papier und Metall sowie CAD/CAM.

Erste Kurswoche	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen, praktische Arbeit und Labor Standortbestimmung
Zweite Kurswoche	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen, praktische Arbeit und Labor Standortbestimmung
Dritte Kurswoche	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen, praktische Arbeit und Labor Standortbestimmung
Vierte Kurswoche	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen, praktische Arbeit, Druckverfahren, CAD/CAM und Standortbestimmung Referat (Heimarbeit bis zur 5.Kurswoche) <i>Anmeldung zur Facharbeiterprüfung!</i>
Fünfte Kurswoche 2 Tage Vorbereitung Facharbeiterprüfung (Einladung durch Lehrlingsstelle WKW nach Anmeldung) 3 Tage	Intensive Vorbereitung, Präsentation Referat schriftliche Prüfung FS-, WP-u. FV- Muster, CAD-Muster und Zeichnung, Metallwerkstück, Fachgespräch

4. Kursbeitrag

Der Kursbeitrag wird immer aktuell vor der Ausschreibung kalkuliert.


5. Veranstaltungsort & Unterkunft

Die Vorbereitungskurse finden in der Berufsschule für Verpackungstechnik, Hütteldorfer - Straße 7-17, 1150 Wien und in der Apollogasse 1, 1070 Wien statt. Die Organisation der Unterbringung in Wien erfolgt durch die Betriebe selbst. Vorschläge für die Unterbringung finden Sie im Anhang.

6. Vorbereitung

Durch Selbststudium, Übungen im Betrieb und Fachkurse sollten die Prüfungsanwärter ihre Vorbereitung auf die Facharbeiterprüfung intensivieren.

Im fünfwöchigen Vorbereitungslehrgang wird nur schon vorhandenes Grundlagenwissen vertieft, geübt und ergänzt.



Die Betriebe werden bei der Auswahl der Kandidaten gebeten, auf entsprechende Vorkenntnisse zu achten, damit ein beiderseitig zufriedenstellender Abschluss möglich wird! Die parallel laufende innerbetriebliche Ausbildung von Verpackungstechnik im 2. Bildungsweg muss unterstützt werden und die Möglichkeit bieten, dass alle wesentlichen Ausbildungsinhalte des Berufsbildes „Verpackungstechnik“ erlernt werden können!

Innerbetriebliche Schulung

Nach Abschluss des letzten Vorbereitungskurses des Bildungsforums PROPAK, muss nochmals auf die entscheidende Bedeutung der innerbetrieblichen Schulung während der gesamten Veranstaltung hingewiesen werden. Es ist dafür zu sorgen, dass der Kandidat die Möglichkeit erhält, alle vermittelbaren praktischen Fertigkeiten durch Übungen im Betrieb zu erlernen. Der Betreuer soll durch Rückmeldungen aus den Vorbereitungskursen über die Standortbestimmungen der Kandidaten eine gezielte Vorbereitung auf die Facharbeiterprüfung durchführen können.

Selbststudium

Es wird empfohlen, die Unterlagen schon vor Beginn des Fachkurses eingehend zu studieren, da diese Kenntnisse vorausgesetzt und im Fachkurs intensiviert werden.

Es ist weiters von Vorteil, mit dem Ausbildungsleiter bzw. den Mitarbeitern, die im Lehrberuf Verpackungstechnik in Ausbildung stehen oder diesen erlernt haben, in Verbindung zu treten. Auch hier können wertvolle Informationen über Art und Umfang der Kenntnisse sowie über die persönliche Vorbereitungsgestaltung erlangt werden.

Fachliteratur

Vorliegende Literatur ist in der aktuellen Auflage vorhanden und wird bei Zulassung zum Vorbereitungslehrgang beim Bildungsforum PROPAK (e-mail:propak@propak.at) zur Verfügung gestellt (Kosten für Unterlagen sind im Kursbeitrag enthalten).

- Fachkunde für den Lehrberuf Verpackungstechnik
- Metallbearbeitung und Mechanik
- Steuer- und Regeltechnik - 4. Auflage
- Ausbildungsordnung Verpackungstechnik, Themenauswahl von Lehrunterlagen zum Lehrberuf Verpackungstechnik im 2. Bildungsweg
- Broschüre „Themen für das Fachgespräch“

7. Anmeldung zur Facharbeiterprüfung

Die Anmeldung muss nach Absolvierung der 4. Kurswoche des Vorbereitungslehrganges erfolgen:

Antrag auf Zulassung und Anmeldung zur Facharbeiterprüfung:

Das Formular ist ein Antrag auf Zulassung und Anmeldung zur Lehrabschlussprüfung. Es enthält folgende Felder:

- Träger:** WKO WIE (Wirtschaftskammer Wien) Lehrlingsstelle
- Titel:** ANTRAG AUF AUSSERORDENTLICHE ZULASSUNG UND ANMELDUNG ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG GEM. § 23/5 BA
- Lehrberuf:** (Frei zu beschreiben)
- Berufsschule:** Ja Nein
- Berufsschulende:** (Frei zu beschreiben)
- Vorname:** (Frei zu beschreiben)
- Familienname:** (Frei zu beschreiben)
- Geburtsdatum:** (Frei zu beschreiben)
- Geschlecht:** männl. weibl.
- Sozialversicherungsnummer:** (Frei zu beschreiben)
- Wohnadresse:** (Frei zu beschreiben)
- Ort:** (Frei zu beschreiben)
- PLZ:** (Frei zu beschreiben)
- PKB Bank:** Konto-Nr.: 10022524, BLZ: 60000, Verwendungszweck: Name + Lehrberuf
- tel. Nr.:** (Frei zu beschreiben)
- E-Mail:** (Frei zu beschreiben)
- 3.1** Ich möchte bitte SMS über die empfangene Ansetzung zur Lehrabschlussprüfung an die mobile Telefonnummer erhalten.
- 3.2** Ich habe mir bei folgenden Firmen bzw. Kursen die nötigen Fertigkeiten und Kenntnisse angeeignet:

Betrieb	von	bis
- 3.3** Ich habe folgende Lehrzeiten im obigen Beruf absolviert:

Lehrbetrieb	LV-Nummer	von	bis
- 3.4** Ich habe die jeweiligen Lehrverträge lege ich dem Ansuchen bei (in der Lehrlingsstelle ausfüllen).
- 3.5** Ich bestätige die Angaben im Ansuchen: Ja Nein
- Unterschrift:** (Frei zu beschreiben)

An die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien ist ein Antrag auf Außerordentliche Zulassung und Anmeldung zur Lehrabschlussprüfung gem. § 23 zu richten (Informationen und Formular von Lehrlingsstelle Wien). Im Antrag ist glaubhaft zu machen, dass der Prüfungswerber die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse durch eine langjährige einschlägige Beschäftigung (Firmenbestätigung), Vorbereitungskurse, Weiterbildungsveranstaltungen, verwandte und ähnliche Berufsabschlüsse, einschlägige Schulbildung, Selbststudium, etc. erworben hat.

Es empfiehlt sich, rechtzeitig den Antrag und die Anmeldung auf Zulassung zur Lehrabschlussprüfung gem. § 23 an die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien zu stellen.

Die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien wird die Kandidaten rechtzeitig zur Lehrabschlussprüfung für den Lehrberuf Verpackungstechnik einladen.

8. Stornierung

Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich einlangen, muss eine Stornogebühr von 40 Prozent des Kursbeitrages verrechnet werden. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der gesamte Kursbeitrag fällig.

9. Auskünfte

Bei eventuell auftretenden Fragen wenden Sie sich an Ihren zuständigen Ausbildungsleiter oder an das

Bildungsforum PROPAK

1041 Wien, Brucknerstraße 8

Tel: 01/505 53 82-0, Fax: 01 505 53 82-44

E-mail: propak@propak.at | www.propak.at

Lehrplan 2. Bildungsweg Verpackungstechnik

Aufteilung: 4 Wochen auf 2 Jahre, 1 Woche mit Facharbeiterprüfung im 3. Jahr

Teilnehmer: maximal 20

Dauer: 5 Kurswochen inklusive 3 Tage Facharbeiterprüfung

Standortbestimmung nach jeder Kurswoche. Referatsausarbeitung in Heimarbeit nach der 4. Kurswoche mit Präsentation in der 5. Kurswoche.

1. Woche

<i>5 Std. Fachrechnen</i>	Grundrechenarten, Fläche, Volumen, Masse, Geschwindigkeit
<i>14 Std. Fachkunde</i>	Maschinenelemente (z.B. Passungen und Toleranzen), Papier- Kartonherstellung, Lagerung, Prüfung von Papier u. Karton
<i>10 Std. Fachzeichnen</i>	Grundlagen, Zeichnen einfacher Muster
<i>5 Std. Praktische Arbeit</i>	Metallbearbeitung
<i>10 Std. Labor</i>	Elektro- u. Pneumatiklabor Grundlagen
<i>1 Std.</i>	<i>Standortbestimmung</i>

2. Woche

<i>4 Std. Fachrechnen</i>	Übersetzungsverhältnis, Wärmelehre
<i>14 Std. Fachkunde</i>	Herstellung von WP, Stanzmaschinen, Klebemaschinen, Inline
<i>10 Std. Fachzeichnen</i>	Zeichnen von Muster, Normen und Bemaßung, Materialzugaben, Kuvert- u. Blitzboden
<i>5 Std. Praktische Arbeit</i>	Herstellung von Mustern
<i>10 Std. Labor</i>	Elektropneumatik, CAD – Grundlagen
<i>2 Std.</i>	<i>Standortbestimmung</i>

3. Woche

4 Std. Fachrechnen	Projektarbeit (Nutzenberechnung, Stanzkraft usw.)
9 Std. Fachkunde	Flexible Packmittel, Druckverfahren mit Schwerpunkt Flexodruck
9 Std. Fachzeichnen	Zeichnen von Muster mit 2 Dreiecken, Übertragen der Zeichnung auf Karton, WP, FV, Kuvert- u. Blitzboden
5 Std. Praktische Arbeit	Metallbearbeitung
5 Std. Praktische Arbeit	Herstellung von Muster
10 Std. Labor	Speicherprogrammierbare Steuerung, CAD – freie Konstruktion
3 Std.	Standortbestimmung

4. Woche

5 Std. Fachrechnen	Vertiefung und Zusammenfassung aus den Vorwochen
5 Std. Fachkunde	Vertiefung und Zusammenfassung aus den Vorwochen
5 Std. Fachzeichnen	Vertiefung und Zusammenfassung aus den Vorwochen
6 Std. Druck	Druckvorstufe und Druckverfahren in der Papierverarbeitung
5 Std. Praktische Arbeit	Metallbearbeitung (Bewertung der Metallstücke)
5 Std. Praktische Arbeit	Herstellung von Muster (Bewertung der Muster)
10 Std. CAD/CAM	Herstellung von Muster über CAD/CAM
4 Std.	Standortbestimmung

5. Woche

16 Std. Intensivvorbereitung für die Facharbeiterprüfung

Facharbeiterprüfung (3 Tage)

6 Std. schriftliche Prüfung	Fachrechnen, Fachkunde, Fachzeichnen,
4 Std. Praktische Prüfung	Muster Papier/Karton oder Wellpappe, CAD-Muster u. Zeichnung,
4 Std. Praktische Prüfung	Metallstück
20 Minuten	Fachgespräch

Wien, 08 / 2015 / Walter Monsberger

